



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

A 7: Sanierung der Hangrutschungen im Böschungsbereich auf Höhe Ellwangen-Haisterhofen (Ostalbkreis)

13.12.2019

Seit Oktober 2019 saniert das Regierungspräsidium Stuttgart zwei Hangrutschungen an der A 7 bei Ellwangen-Haisterhofen. Die Sanierungsmaßnahmen sind nun so weit abgeschlossen, dass die vorhandene Baustellenverkehrsführung bis Donnerstag, 19. Dezember 2019, abgebaut werden kann. Somit kann der Streckenabschnitt ab Freitag, 20. Dezember 2019, wieder für den Verkehr freigegeben werden. Im neuen Jahr werden noch Restarbeiten ausgeführt. Dabei werden die Längs- und Querfugen der Betondecke vergossen, sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, und die Schutzplanken am Mittelstreifen installiert. Hierbei sind lediglich geringe Beeinträchtigungen des Verkehrs zu erwarten.

Aufgrund von Starkregenereignissen kam es zwischen den Anschlussstellen Ellwangen und Aalen-Westhausen zu den zwei Rutschungen, sodass eine Stabilisierung der Böschung erforderlich war. In den vergangenen Wochen wurden die betroffenen Bereiche neu aufgebaut und stabilisiert, sowie der sich darüber befindliche Standstreifen der A 7 erneuert.

Der Bund investierte in die Sanierung rund 1,1 Millionen Euro.

Das Regierungspräsidium bedankt sich bei den betroffenen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Kategorie:

Abteilung 4 Verkehr